



Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

RAVENSBURG  
TOWERSTARS

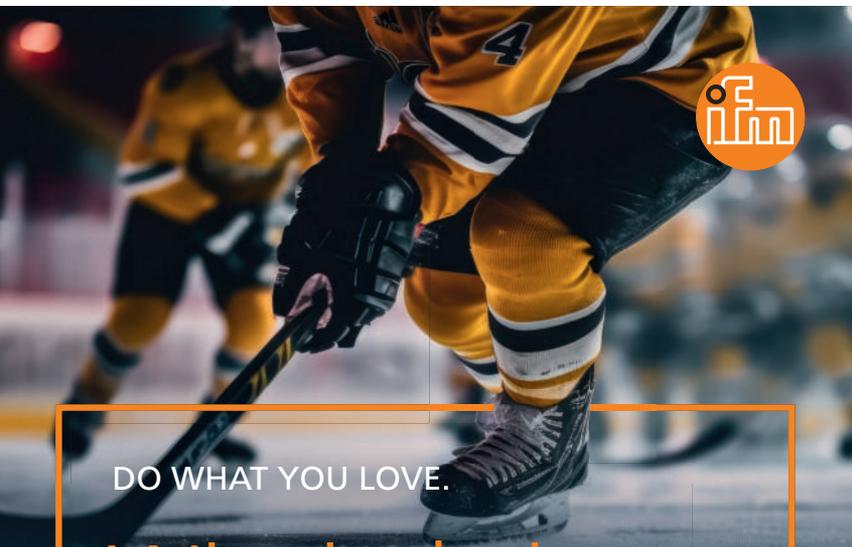
BLOCK  
Meckenbe  
BRAUCH  
DIE K



Freitag, 10. Januar 2025 - 20 Uhr

**TOWERSTARS - SELBER WÖLFE**

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

Wir sind ein  
gutes Team.  
Komm dazu!



Bewirb dich bei ifm unter

[ifmjobs.de](https://ifmjobs.de)

CHG

## Unsere Starting Six mein-dienstrad

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical



Mit CHG-MERIDIAN  
als Arbeitgeber hast  
Du die besten Karten!



technology2use®

Jetzt bewerben!

# ANGESCHLAGENE WÖLFE SIND BESONDERS GEFÄHRLICH

Team aus Selb kämpft vehement um den Weg aus dem Tabellenkeller

Zwar hatte die Clubführung in Selb schon vor der Saison eine gewisse Euphoriebremse gezogen und Einsparungen beim Kader angekündigt, dass die Wölfe den Großteil der Saison im Tabellenkeller hängen und es immer mehr mit dem Begriff „Abstiegskampf“ zu tun bekommen, war so freilich nicht vorgesehen. Nach dem Transfercoup des DEL2-Dauerbrenners Marco Pflieger war zuvor einiges an positiver Stimmung zu spüren, auch andere Neuverpflichtungen wie Carson McMillan oder Torhüter Kervin Carr sorgten wieder für Zuversicht. Doch im Verlauf der bisherigen Hauptrunde wurde es auch durch Verletzungsausfälle und unglücklich verlorene Spiele immer schwieriger, und die „Rote Laterne“ leuchtete mahndend über dem Dach der Netzsch-Arena. Trotz allem hielt die Clubführung an Trainer Craig Streu fest, investiert wurde unterdessen in Nachverpflichtungen von durchaus hochkarätigem Format. So besetzten die Wölfe die letztmögliche Kontingentspieler-Lizenz mit dem Verteidiger Ryan Sproul. Dessen Vita liest sich vielversprechend: In 44 NHL-, 232 KHL- sowie 361 AHL-Spielen sammelte der 1,93 Meter große Kanadier Erfahrung. Er soll wieder Stabilität in der eigenen Zone und Impulse für die Specialteams bringen. Zuvor lotste man den deutsch-amerikanischen Stürmer Jordan Georg in die Porzellanstadt. Dieser war zuletzt in der 2. Liga in Norwegen aktiv. In Deutschland ist der 34-Jährige freilich kein Unbekannter,



Immerhin zwei Punkte gab es für die Wölfe beim letzten Heimspiel.

Bilder: Mario Wiedel

stand er doch bereits in Bremerhaven, Schwenningen, Weißwasser und Freiburg unter Vertrag. Zusammen mit neuer Zuversicht wollen die Selber Wölfe im letzten Saisondrittel die Grundlage schaffen, dem Abstiegskampf doch noch einmal entgegen zu können. Ein positiver Aspekt für die maue Heimspielbilanz war schon einmal der vergangene Sonntag, als man Weißwasser nach Verlängerung bezwang. Es braucht aber noch deutlich mehr, denn der Abstand zur rettenden Zone ist bereits auf zehn Punkte angewachsen. Dass Selb immer ein unangenehmer Gegner ist, wissen die Towerstars. Am 24. November verloren sie in Selb mit 2:1 n.V.



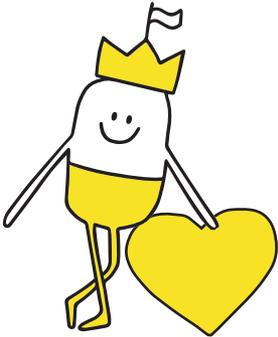
Marco Pflieger war zeitweise verletzt

## DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE DEL2

Fr. 10.01.25	Spieltag 35	Uhrzeit
EHC Freiburg	EV Landshut	19:30
Eis. Crimmitschau	Eisb. Regensburg	19:30
Dresdner Eislöwen	Lausitzer Füchse	19:30
ESV Kaufbeuren	EC Bad Nauheim	19:30
Starb. Rosenheim	EC Kassel Huskies	19:30
Towerstars	Selber Wölfe	20:00
Blue Devils Weiden	Krefeld Pinguine	20:00
So. 12.01.25	Spieltag 36	Uhrzeit
EC Bad Nauheim	Dresdner Eislöwen	16:00
Eisb. Regensburg	EHC Freiburg	17:00
Krefeld Pinguine	Eisp. Crimmitschau	17:00
Selber Wölfe	Starb. Rosenheim	17:00
EV Landshut	Towerstars	17:00
EC Kassel Huskies	ESV Kaufbeuren	17:00
Lausitzer Füchse	Blue Devils Weiden	17:00

## FAKTEN ZUM GEGNER

Nachdem zunächst der Tennisclub in Selb Eis sport anbot, gründete sich 1953 mit dem „VER Selb e.V.“ ein eigenständiger Verein. Wie viele andere Clubs durchlebten auch die Wölfe aus der Porzellanstadt viele Höhen und Tiefen, die teils auch mit kompletten Neuanfängen verbunden waren. Ein wichtiger Schritt wurde dann 2009 vollzogen, als der VER Selb am Spielbetrieb in der Oberliga Süd einstieg. Rund 11 Jahre später, konkret im April 2021, feierte der Club den Aufstieg in die DEL2. Seitdem wurde auch die „Netzsch Arena“ modernisiert, unter anderem mit einem Anbau für VIP-Räumlichkeiten und Fitness-Center.

**LIEBE IST DIE SCHÖNSTE FORM VON Energie.**

Nachhaltige Energie für Oberschwaben gibts bei uns. **Für dich.**

Jetzt mit twsÖkoenergie sparen! Bis zu 300 € p.a. beim Strom gegenüber dem Grundversorger. Und dazu coole twsSocken kassieren!



\* Beispielerrechnung: Strom 2.500 kWh, Jahresverbrauch.

# GESUNDHEITSPARTNER

der Ravensburg Towerstars und für dich.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen.

Mach den Seitenwechsel!

BKK ZF & Partner

[www.deine-neue-krankenkasse.de](http://www.deine-neue-krankenkasse.de)

**SKODA**

WIE DER FLAMINGO  
Entspannt alles überblicken

WIE DER ELROQ  
ERHÖHTE SITZPOSITION und 100% ELEKTRISCH

Autohaus BAUSCHATZ Ravensburg

Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,2 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A



# RAVENSBURG TOWERSTARS

## TORHÜTER

30 Nico Pertuch \*  
33 Nico Wiens  
43 Ilya Sharipov

## ABWEHR

16 Florin Ketterer  
25 Philipp Mass  
41 Lukas Jung  
56 Leonhard Korus  
64 (83) Jonas Müller  
72 Niklas Hübner \*  
76 Denis Pfaffengut  
91 Julian Eichinger  
92 Philipp Preto \*  
93 Simon Sezemsky

**COACH** Bohuslav Subr (CZE)

**Co-** Eeli Parviainen (FIN)

**Goalie Coach** Matthias Nemeč

## STURM

9 Fabio Sarto  
14 Nick Latta  
15 Johannes Krauß \*  
18 Noah Dunham  
19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)  
27 Tim Gorgenländer  
28 Philipp Krauß \*  
32 Ralf Rollinger  
70 Maximilian Hadraschek  
74 Louis Latta  
77 Robbie Czarnik (USA)  
85 Luca Hauf \*  
87 Fabian Dietz  
89 Lukas Mühlbauer  
90 Adam Payerl (CAN)  
94 Jan Nijenhuis  
95 Mathew Santos (CAN)

\* Förderlizenz ERC Ingolstadt



# SELBER WÖLFE

## TORHÜTER

1 Sebastian Scherer  
27 Michel Weidekamp  
37 Kevin Carr (CAN)

## ABWEHR

7 Frank Hördler  
8 Max Klughardt  
11 Luis Marusch  
22 Colin Campbell  
42 Tim Heyter  
55 Jeroen Plauschin  
59 Maximilian Gläßl  
74 Moritz Raab

**COACH** Craig Streu

**Co-** Lanny Gare

## STURM

10 Ryan Smith (USA)  
13 Maxim Fischer  
14 Marco Pflieger  
17 Seonwoo Park  
23 Joel Hofmann  
38 Simon Stowasser  
44 Jonas Körber  
45 Carson McMillan  
47 Nick Miglio  
63 Chad Bassen  
71 Adam Kiedewicz  
77 Donát Péter *verletzt*  
79 Nikita Krymskiy  
88 Daniel Schwamberger  
91 Josh Winquist (CAN)  
92 Richard Gelke  
98 Mark McNeill (CAN)  
nn.B. Brent Raedeke



Bild: Kim Enderle



Bild: Selber Wölfe

**NEW NEW NEW NEW NEW**

**FANARTIKEL AND MORE**  
IM FANSHOP UND ONLINE: [SHOP.TOWERSTARS.DE](http://SHOP.TOWERSTARS.DE)

### TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0  
[fanshop@towerstars.de](mailto:fanshop@towerstars.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr  
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

*Komm ins Team*  
**POWER PLAY**

**Kirchner**  
Konstruktionen.  
Solutions. Energie.  
[kirchner-kon.de/karriere](http://kirchner-kon.de/karriere)

## PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür  
**R**einmedientechnik &  
**S**onderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

[www.PGS-Tec.de](http://www.PGS-Tec.de)

# „DAS WAREN TOLLE ERFAHRUNGEN FÜR MICH“

Towerstars Torhüter Nico Pertuch blickt auf die U20 WM in Kanada zurück

Am Ende reichte es für das deutsche U20-Nationalteam bei der Weltmeisterschaft in Ottawa nur zum Minimalziel „Klassenerhalt“. Für den mitgereisten Towerstars-Torhüter Nico Pertuch war es dennoch eine tolle Erfahrung mit bleibenden Erinnerungen. Im Interview blickt der 19-Jährige auf die vergangenen Wochen und den Wiedereinstieg bei den Towerstars zurück.

Mit einem 4:3-Erfolg über Kasachstan im entscheidenden Relegationsspiel habt ihr mit dem U20-Team am Ende doch noch ein „Happy End“ gefeiert. Wie fällt dein Fazit des Turniers im Eishockey-Mutterland aus?

**Nico Pertuch:** „Es war eine tolle Erfahrung, sich mit Top-Nationen messen zu dürfen. Wir konnten trotz der Niederlagen gut mithalten. Natürlich hatten wir uns Chancen auf das Viertelfinale ausgerechnet, aber durch die Niederlage gegen Lettland haben uns die Punkte gefehlt. Da war die Stimmung freilich nicht gut, aber wir haben uns alle aufgerappelt für das Relegationsspiel. Dass es mit dem Klassenerhalt geklappt hat, war nicht nur für uns, sondern auch für die nachkommenden Jahrgänge wichtig. Sie dürfen sich jetzt auf die nächste WM in Minnesota in den USA freuen.“



Nico Pertuch beim Einsatz bei der U20 WM in Kanada

Bild: David Nolte, DEB

*Du kamst zu Einsätzen gegen die USA und Kanada und konntest mit starken Saves die deutschen Fans und darüber hinaus begeistern. Wie warst du mit deiner Leistung bei diesen erwartungsgemäß schweren Spielen zufrieden?*

**Nico Pertuch:** „Trotz der vielen Gegentore haben wir gegen die USA zum Auftakt kein

schlechtes Spiel gezeigt und ich war auch mit meiner Leistung zufrieden. Gegen Kanada war ich sogar sehr zufrieden, vor allem war es eine großartige Erfahrung, vor 19.000 Zuschauern in der ausverkauften Arena spielen zu dürfen.“

*Es war sicherlich nicht einfach, nach dem Ende des Turniers und der Rückkehr nach*

*Deutschland schnell wieder in den Trainings- und Spielbetrieb einzusteigen. Wie hast du dich da gefühlt?*

**Nico Pertuch:** „Ich habe mich vor allem riesig gefreut, wieder zum Team in Ravensburg stoßen zu dürfen. Mit einem Jetlag hatte ich eigentlich überhaupt nicht zu kämpfen und war auch froh, dass ich schon am Sonntag als Backup auf der Bank sein konnte. Dass man mir signalisiert hat, dass ich am Dienstag beim Nachholspiel in Rosenheim auch spielen soll, war natürlich super für den Übergang in den Liga-Alltag.“

*Leider lief das Nachholspiel in Rosenheim am Dienstag nicht optimal und ihr habt den Sprung auf Platz 4 verpasst. Wie fällt dein Fazit aus persönlicher Sicht aus?*

**Nico Pertuch:** „Leider haben wir nach den ersten Gegentoren in Unterzahl den Zugriff ins Spiel verloren. Erst nach dem Rosenheimer 3:0 konnten wir uns zurückkämpfen und sind verdient wieder auf einen Treffer rangekommen. Leider haben wir dann ziemlich unglücklich das 4:2 kassiert und haben dann nicht mehr entscheidend ins Spiel zurückgefunden.“

Interview: Frank Enderle

## +++ KURZMELDUNGEN UND INFOS +++

### UPDATE AUS DEM TEAMLAZARETT

Zwar kamen die Towerstars mitunter auch aufgrund des tiefen Kaders gut durch die spielintensive Zeit zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel, leider blieb das Team zuletzt aber nicht von Verletzungen verschont. So laboriert Nick Latta, der zwischenzeitlich eine Sperre von drei Spielen absitzen musste, immer noch an seiner hartnäckigen Oberkörperverletzung, die er sich Ende November zugezogen hatte. Beim Wiedereinstieg schaut Nick Latta mit den Teamärzten der Sportklinik Ravensburg derzeit von „Tag zu Tag“.

Glück im Unglück hatte Towerstars-Verteidiger Florin Ketterer. Er verletzte sich im Derby in Kaufbeuren vergangenen Freitag im Schlussspiel und musste verletzt in die Kabine. Bei den anberaumten MRT-Untersuchungen wurde ein Befund offenkundig, der eine etwa zweiwöchige Pause erfordert. Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt war die Lage bei Julian Eichinger, der am Dienstag in Rosenheim schon im ersten Abschnitt benommen versorgt werden musste und dann nicht mehr zum Einsatz kam.

### AKTUELLE TICKET-AKTIONEN

Die Ravensburg Towerstars bieten Eishockeyinteressierten und Dauerkartenbesitzern bis zum Ende der Hauptrunde zwei attraktive Aktionen. So gibt es bei einem Mini-Abo drei Spiele zu einem attraktiven Preis. Das Mini-Abo ist online, im Fanshop oder bei den gewohnten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Und auch für Dauerkarten-Inhaber gibt es eine Aktion. So heißt es beim Heimspiel gegen die Blue Devils Weiden am Dienstag, 18. Februar 2025 wieder „Bring a Friend“. Unter dem Aktionslink gibt es

mit dem 4-stelligen Dauerkartencode eine zusätzliche Stehplatzkarte für eine weitere Person. Dies kann auch im Fanshop in der Marktstraße 20 zu den üblichen Öffnungszeiten eingelöst werden.

Der Aktionslink für Dauerkarteninhaber lautet wie folgt:

<https://towerstars-aktionen.reservix.de>

Infos zu Ticketangeboten und Aktionen gibt es tagesaktuell auch auf der Towerstars Webseite unter [www.towerstars.de](http://www.towerstars.de) sowie den Social Media Kanälen.

# EINFACH AN DIE SCHORLE

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.  
Frisch zum Sieg!  
krumbach-mineralwasser.de @  
AUS DEM ALLGÄU  
KRUMBACH

# LICHT UND SCHATTEN IM BACK-TO-BACK DUELL

Einem spannenden 4:3 Erfolg am Sonntag ließen die Towerstars eine 2:4 Niederlage folgen

Beim Heimspiel am Sonntag hatten die Towerstars vor 3093 Zuschauern einen perfekten Start. 53 Sekunden waren gespielt, als Jan Nijenhuis die Scheibe aus der zweiten Reihe am sichtslosen Gäste-Keeper Oskar Autio vorbei feuerte. Zwar konterte Rosenheim danach immer wieder gefährlich, doch die Hausherren waren entschlossener. Nach siebeneinhalb Minuten gab es eine Strafzeit gegen Rosenheims Dominik Tiffels und 25 Sekunden später war das Powerplay erneut erfolgreich. Fabian Dietz netzte zum 2:0 ein. Im zweiten Spielabschnitt leitete der frühe Anschlusstreffer von Travis Ewanyk jedoch eine Wende ein, auch wenn der Ausgleich bis zur 34. Minute auf sich warten ließ. Beim Rettungsversuch von Ralf Rollinger rutschte der Puck von der eigenen Kelle zum 2:2 über die Linie. Eine halbe Minute vor der zweiten Pause mussten die Towerstars sogar das 2:3 durch Travis Ewanyk schlucken. Diesen Schock galt es in der Kabine zu verdauen, was offensichtlich gut gelang. Im Schlussabschnitt wirkten die Ravensburger Cracks wieder deutlich sortierter und sorgten gleich zu Beginn für eine starke Druckphase. Zweimal schien die Situation von Rosenheim bereits geklärt, dann kam die Scheibe zurück zu Niklas Hübner an die blaue Linie. Der Förderlizenz-Verteidiger vom ERC Ingolstadt zog ab und traf ent-



Im Heimspiel gegen Rosenheim gab es spannende Torszenen zu Hauf

Bild: K.Enderle

schlossen zum 3:3-Ausgleich. Die meisten Zuschauer dürften bei der herunter tickenden Spielzeit schon an die Overtime gedacht haben, als sich die Towerstars in der Schlussphase nochmals in der gegnerischen Zone festsetzen konnten. 95 Sekunden waren zu spielen, als Fabian Dietz kurz nach der blauen Linie einen Handgelenkschuss aufs Tor brachte und dieser flach im linken Eck zum 4:3 einschlug. Die Fans waren begeistert, zumal die Führung dann auch erfolgreich ins Ziel gebracht werden konnte.

Zwei Tage später lief es für die Towerstars beim Nachholspiel in Rosenheim weniger glücklich. In der 6. Minute hatten die Oberschwaben nach einem Haken von Max Hadrascsek einen Mann weniger auf dem Eis und Ville Järveläinen traf zum 1:0. Zum nächsten Problem wurde die 12. Spielminute. Für einen Bandencheck hinter dem Tor sprachen die Unparteiischen eine 5 plus Spieldauerstrafe gegen Luca Hauf aus. Zwar reduzierte sich die Zeit in numerischer Unterzahl aufgrund eines Rosenheimer Stockschlags auf drei Minu-

ten, dennoch gelang den Oberbayern 2,8 Sekunden vor der Pause das 2:0. Neben dem 2-Tore-Rückstand gab es eine weitere schlechte Nachricht. Nach einem Zusammenprall blieb Julian Eichinger benommen liegen, er konnte das Spiel auch nicht mehr fortsetzen. Im zweiten Abschnitt kämpften sich die Towerstars von Minute zu Minute besser ins Spiel, Rosenheim war allerdings effektiver. Als eine Scheibe in der 25. Minute im Slot liegenblieb, schaltete Ex-Towerstars-Stürmer Charlie Sarault am schnellsten – 0:3. Eine Strafzeit gegen Rosenheim brachte die Towerstars aber wieder in Reichweite. Aus halbrechter Position traf Erik Karlsson zum 3:1. Im Schlussabschnitt zeigten die von Coach Bo Suber nochmals gedrehten Stellschrauben Wirkung. Exakt 80 Sekunden nach dem Wiederanspiel drückte Erik Karlsson im Nachsetzen das Spielgerät zum 3:2 über die Linie, die Towerstars waren wieder im Geschäft. Die Towerstars hatten jetzt zweite Luft bekommen und es spielten sich heiße Szenen vor dem Tor der Hausherren ab. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft, doch dann fiel der Treffer leider auf der Gegenseite. Als in der 46. Minute ein Puck knapp nach der blauen Linie der Rosenheimer Zone liegenblieb, startete Lukas Laub durch und überwand Nico Pertuch zum 4:2. Dabei blieb es auch.

## DERBYSIEG DANK KAMPF UND STARKEM POWERPLAY

Nach zwei Niederlagen in Folge gelingt Towerstars ein Auswärtssieg in Kaufbeuren

Vor ausverkauften Rängen in der „energie schwaben arena“ hatten die Towerstars zunächst kein gutes Startdrittel. Mit der ersten Torchance traf Josh Lewis aus spitzem Winkel zum 1:0 für die Gastgeber, Jamal Watson schloss in der 15. Minute freistehend zum 2:0 ab. Die tristen Aussichten für die mitgereisten Fans hellten sich eineinhalb Minuten später wieder auf, als Robbie Czarnik in numerischer Überzahl vom linken Bullypunkt per Direktabnahme zum 2:1 traf. Adam Payerl markierte in der 31. Minute dann den verdienten 2:2-Ausgleich. Allzu lange

währte die Freude über den Ausgleich allerdings nicht. In der 33. Minute schlenzte Quirin Bader die Scheibe in Richtung Tor und sie zappelte zum dritten Mal im Ravensburger Netz. Die Partie wurde danach hitziger, auch in den Zweikämpfen, was sich bald in der nächsten Strafzeit widerspiegelte. Hinter dem Kaufbeurer Tor wurde Mat Santos von Jakob Lagacé gefoult. Bereits nach sechs Sekunden Überzahlspiel gelang Max Hadrascsek der 3:3-Ausgleich. Bei diesem knappen Spielstand war für den Schlussabschnitt Spannung garantiert. In der 50. Minute

brachte das spannende Derby dann die wohl entscheidende Schlüsselszene: Fabian Dietz wurde vor dem Tor von Simon Schütz gefoult. Beim anschließenden Überzahlspiel liefen die Pässe schnell und präzise, bis Erik Karlsson am rechten Bullykreis den Puck unhaltbar zum 3:4 ins Kreuzeck drosch. Als Jan Nijenhuis vier Minuten vor dem Ende mit dem vierten Powerplay-Treffer die Überzahl-Erfolgsquote weiter nach oben schraubte, war die Partie entschieden. Erik Karlsson erzielte dann noch kurz vor Ende bei leerem ESKV-Gehäuse das 3:6.



Bild: Benjamin Lahr



TOWERSTARS KISSENBEZUG



TOWERSTARS BETTWÄSCHE

### TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20  
88212 Ravensburg  
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0  
fanshop@towerstars.de

Mittwoch: 10 - 13 Uhr  
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 13 Uhr

ERHÄLTlich IM FANSHOP  
UND ONLINE UNTER  
SHOP.TOWERSTARS.DE

**EINE APP,  
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

# DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

## DEL2 ERGEBNISSE

Fr. 03.01.25	Spieltag 34	Ergeb.
EHC Freiburg	Eisp. Crimmitschau	6:5
Dresdner Eislöwen	Eisb. Regensburg	4:1
Starb. Rosenheim	EC Bad Nauheim	5:2
Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	5:2
EC Kassel Huskies	EV Landshut	3:6
ESV Kaufbeuren	Towerstars	3:6
Blue Devils Weiden	Selber Wölfe	5:4 n.P.

So. 05.01.25	Spieltag 35	Ergeb.
Eisb. Regensburg	Blue Devils Weiden	3:2
EV Landshut	ESV Kaufbeuren	4:3 n.P.
Krefeld Pinguine	EHC Freiburg	2:3
Selber Wölfe	Lausitzer Füchse	4:3 n.V.
Eisp. Crimmitschau	Dresdner Eislöwen	2:1 n.P.
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	3:2 n.V.
Towerstars	Starb. Rosenheim	4:3

Di. 07.01.25	Nachholspiel	Ergeb.
Starb. Rosenheim	Towerstars	4:2

## DEL2 DEL2 SCORER-STATISTIK

Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu
Max Newton	KEV	+18	19	27	46
Mathew Santos	RVT	+20	15	25	40
Jon Matsumoto	KEV	+13	16	23	39
Davis Vandane	KEV	+24	11	28	39
Tristan Keck	ECK	+13	27	11	38
Dane Fox	DRE	+14	11	27	38
Tor Immo	EVL	+12	12	25	37
C.J. Stretch	SBR	+8	9	28	37
Erik Karlsson	RVT	+14	12	24	36
Robbie Czarnik	RVT	+6	14	21	35
Samir Kharboutli	ESV	-1	17	18	35
Eero Elo	FRB	+9	14	20	34
Parker Bowles	ECN	-8	12	22	34
Hunter Garland	ECK	+14	9	25	34
Lucas Lessio	KEV	+21	16	17	33
Matt Marcinew	KEV	+14	16	17	33

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1 Dresdner Eislöwen	36	20	3	3	6	3	3	115:94	21	74
2 EC Kassel Huskies	35	19	2	2	10	3	1	109:78	31	65
3 Krefeld Pinguine	34	15	3	3	9	1	0	125:85	40	64
4 Starbulls Rosenheim	34	15	3	3	10	3	1	101:80	21	59
5 EHC Freiburg	34	16	1	1	12	2	2	101:94	7	56
6 Ravensburg Towerstars	33	13	3	3	10	4	0	102:92	10	55
7 EV Landshut	33	14	1	1	11	0	4	112:89	23	54
8 Lausitzer Füchse	35	14	1	1	14	3	1	98:105	-7	52
9 ESV Kaufbeuren	34	14	0	0	16	1	1	99:121	-22	48
10 Eisbären Regensburg	34	10	3	3	15	2	2	86:104	-18	44
11 EC Bad Nauheim	34	8	1	1	15	3	4	96:111	-15	39
12 Blue Devils Weiden	33	11	1	1	17	1	3	90:108	-18	39
13 Selber Wölfe	35	7	1	1	20	0	3	86:122	-36	34
14 Eispiraten Crimmitschau	34	7	2	2	18	5	0	82:119	-37	34

## DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	Str	+/-	To	As	Pu
Mathew Santos	31	18	18	15	25	40
Erik Karlsson	33	2	6	12	24	36
Robbie Czarnik	28	18	18	14	21	35
Fabian Dietz	33	14	14	13	18	31
Simon Sezemsky	33	20	22	6	17	23
Adam Payerl	33	26	28	8	10	18
Julian Eichinger	33	16	16	4	13	17
Nick Latta	23	57	57	8	4	12
Philipp Mass	30	8	8	1	7	8
Louis Latta	33	10	12	3	4	7
Jan Nijenhuis	11	6	8	4	2	6
Lukas Mühlbauer	22	10	10	3	3	6
Lukas Jung	29	8	6	1	5	6
Max Hadraschek	30	18	10	2	4	6
Niklas Hübner	18	2	12	2	2	4
Florian Ketterer	31	6	20	0	4	4
Johannes Krauß	8	10	2	1	2	3
Denis Pfaffengut	20	21	49	1	2	3
Leonhard Korus	31	10	21	1	2	3
Ralf Rollinger	31	49	10	1	2	3
Luca Hauf	31	6	31	2	0	2
Tim Gorgenländer	18	2	2	0	1	1
Fabio Sarto	29	6	6	0	1	1
Jonas Müller	3	2	2	0	0	0

## DEL2 STAMMTORHÜTER-VERGLEICH

Name	Club	Einsatzmin.	Save/%
Oskar Autio	SBR	1936:23	93.28
Felix Bick	KEV	1874:52	91.92
Daniel Fießinger	ESV	1836:59	91.51
Gerald Kuhn	ECN	1647:47	91.79
Kevin Carr	SEL	1570:57	91.81
Brandon Maxwell	ECK	1548:44	92.51
Jonas Langmann	EVL	1523:54	90.92
Ilya Sharipov	RVT	1488:37	90.07
Marco Wölfl	BDW	1468:08	89.25
Anthony Morrone	LFX	1452:18	91.63
Patrik Cerveny	FRB	1187:34	92.55
Jonas Neffin	EBR	1114:11	90.58
Danny a. d. Birken	DRE	1104:21	91.7
Janick Schwendener	DRE	1041:44	91.05
Oleg Shilin	EPC	969:34	90.64
Eetu Laurikainen	EBR	937:56	92.41
Fabian Hegmann	FRB	857:52	91.08
Christian Schneider	EPC	829:10	89.12

## DEL2 EISZEIT PRO SPIEL

Spieler	Club	Min. pro Spiel
Gregory Kreutzer	EPC	26:04
Sameli Ventelä	FRB	24:50
Jamal Watson	ESV	24:30
Davis Vandane	KEV	24:20
Nick Pageau	EVL	24:07
Ryan Smith	SEL	24:03
Tommy Muck	BDW	23:52
Jérémy Beaudry	LFX	23:46
Shane Hanna	SBR	23:42
Mirko Sacher	EPC	23:37
Nicholas Hutchison	EVL	23:34
Jakob Weber	EBR	23:33
Bode Wilde	ECN	23:15
Tobias Lindberg	EPC	23:04
Vincent Saponari	EPC	23:01

## DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Towerstars	116	29	25.0
Dresdner Eislöwen	116	28	24.1
Krefeld Pinguine	114	26	22.8
Eisbären Regensburg	123	26	21.1
EC Kassel Huskies	110	23	20.9
EV Landshut	104	21	20.2
ESV Kaufbeuren	148	29	19.6
Eisp. Crimmitschau	98	19	19.4
Lausitzer Füchse	119	22	18.5
Starb. Rosenheim	115	21	18.3
EHC Freiburg	119	21	17.6
EC Bad Nauheim	106	18	17.0
Blue Devils Weiden	89	14	15.7
Selber Wölfe	104	14	13.5

## DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote %
EHC Freiburg	103	8	92.2
EC Kassel Huskies	112	15	86.6
Lausitzer Füchse	127	20	84.3
EV Landshut	129	21	83.7
Dresdner Eislöwen	138	23	83.3
EC Bad Nauheim	92	17	81.5
Krefeld Pinguine	115	22	80.9
Eisp. Crimmitschau	115	22	80.9
Towerstars	118	28	76.3
Blue Devils Weiden	92	22	76.1
ESV Kaufbeuren	113	28	75.2
Selber Wölfe	126	32	74.6
Starbulls Rosenheim	94	24	74.5
Eisbären Regensburg	107	29	72.9

## DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	17	99.613	5.860
Eisbären Regensburg	17	72.830	4.284
EC Kassel Huskies	17	72.272	4.251
Starbulls Rosenheim	17	64.954	3.821
EV Landshut	16	60.940	3.809
Dresdner Eislöwen	19	65.524	3.449
Eispiraten Crimmitschau	17	47.823	2.813
EC Bad Nauheim	17	46.188	2.717
Ravensburg Towerstars	16	42.599	2.662
Lausitzer Füchse	18	46.790	2.599
ESV Kaufbeuren	17	42.404	2.494
EHC Freiburg	17	41.631	2.449
Selber Wölfe	17	41.548	2.444
Blue Devils Weiden	17	36.911	2.171

## DEL2 TEAMSTRAFEN - ÜBERSICHT

Club	pro Spiel / min	Ges. Min
Eispiraten Crimmitschau	13.00	442
EC Kassel Huskies	12.00	420
Lausitzer Füchse	11.74	411
Ravensburg Towerstars	11.88	392
ESV Kaufbeuren	11.26	383
Selber Wölfe	10.54	369
Dresdner Eislöwen	10.25	369
EV Landshut	10.61	350
EC Bad Nauheim	9.32	317
Krefeld Pinguine	9.18	312
Eisbären Regensburg	8.88	302
Starbulls Rosenheim	7.91	269
Blue Devils Weiden	7.67	253
EHC Freiburg	6.94	236

Weitere Details und Statistiken finden Sie auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter [www.del-2.org](http://www.del-2.org)



Deutsche Bank Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg. Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Filiale Ravensburg Marienplatz 37 88212 Ravensburg Mobil 0174-1877542

marien apotheke

# VERLÄNGERUNGEN, STRAFEN UND WILDE ZEITEN

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Dane Fox von den Dresdner Eislöwen ist für seinen überharten Check gegen Denis Shevyrin nachträglich vom Disziplinarausschuss der DEL2 für zwei Spiele gesperrt worden. Zusätzlich erhält der Spieler des aktuellen Tabellenführers eine Geldstrafe. Der Kanadier musste das Spiel bei den Eispiraten Crimmitschau wegen seines rüden Einsteigens auf dem Eis mit einer 5+ Spieldauerstrafe vorzeitig beenden.

- Mit dem 30-jährigen Sameli Ventelä können die Verantwortlichen des EHC Freiburg eine weitere tragende Säule für die kommende Saison binden. Der Finne kam in der vergangenen Saison vom slowakischen Erstligisten Liptovsky Mikulas in den Breisgau und zeichnete sich von Beginn an als absoluter Führungsspieler aus. Sowohl in der letzten als auch in der aktuellen Spielzeit ist Ventelä der punktbeste Verteidiger des Wolfsrudels und sammelt dabei die meisten Einsatzminuten im gesamten Kader. Aktuell kommt Ventelä, der auch zum derzeitigen Höhenflug der Freiburger beiträgt, in 32 Spielen auf 5 Tore und 20 Assists.

- Die Frankfurter Löwen gewannen das 6. DEL Winter Game vor 45.110 Zuschauern gegen die Adler Mannheim mit 5:1. Die beeindruckende Kulisse im Deutsche Bank Park in der hessischen Metropole sorgte für gute Stimmung, zumindest bei



Dane Fox erregte mit seinem Check die Gemüter beim Derby in Crimmitschau Bild: Julia Peter

den Fans der Frankfurter Löwen. Mit Daniel Pfaffengut (2016–2019) und Carter Proft (2017/18) standen auf hessischer Seite zwei ehemalige Towerstars-Spieler auf dem Eis. Die Zuschauerzahl bedeutete den viertbesten Besuch eines DEL Winter Games. Bestbesuchte Spiele waren 2015 Düsseldorfer EG – Kölner Haie (51.125 Fans), 2013 Nürnberg Ice Tigers – Eisbären Berlin (50.000) sowie 2019 Kölner Haie – Düsseldorfer EG (47.011).

- Wilde Zeiten erleben gerade die Hannover Scorpions. Ende November kam

die NHL-Legende Tom Barrasso als neuer Cheftrainer zu dem Aufstiegsaspiranten, doch nach 13 Spielen und sechs Niederlagen ist dies nun schon wieder Geschichte. Auch Sportdirektor und Ex-Cheftrainer Tobias Stolikowski ist nicht mehr für die Scorpions tätig. Die Scorpions liegen nach 31 Spielen sieben Punkte hinter dem niederländischen Team der Tilburg Trappers, das allerdings nicht aufstiegsberechtigt ist. Die Mellendorfer holen daher ihren alten Coach Kevin Gaudet zurück. Dieser war bereits von 2022

bis 2024 Coach der Scorpions. Bekannt ist der Kanadier von seinen langjährigen Engagements bei den Tölzer Löwen und den Bietigheim Steelers. Mit den Steelers wurde Gaudet dreimal Meister der DEL2.

- In den sozialen Medien sowie in der Printpresse wird vermehrt spekuliert, dass Ex-Nationalspieler Marcel Müller zu den Krefeld Pinguinen zurückkehrt. Der 36-Jährige würde dann zum dritten Mal zu den Pinguinen zurückkehren.

- Kein gänzlich Unbekannter trainiert bei den Kassel Huskies mit. David Wolf absolvierte unter anderem 700 DEL-Spiele, 4 NHL-Spiele und gewann mit der Nationalmannschaft die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2018. Seit dieser Woche erhält der 35-jährige Stürmer die Möglichkeit, mit dem Team der Kassel Huskies zu trainieren, um sich fit zu halten. Kassels Sportdirektor Daniel Kreutzer: „Ich würde lügen, wenn ich sage, er sei uninteressant für uns. Aber David muss Bock auf uns, auf die DEL2, haben. Und er muss natürlich in der richtigen Verfassung sein, wir vergeben Verträge ja nicht blind. Das Signal muss von ihm kommen, dann wäre er eine Option für uns.“ Wolf gehört zu den meist bestraften Spielern der DEL-Geschichte und sammelte bis 2024 insgesamt 1.410 Strafminuten.

Markus Helmle

## ADAM PAYERL IM KREIS DER „700er“

Stürmer hat lange Erfahrung in Deutschland



Adam Payerl bei der Ehrung mit Towerstars Geschäftsführer Raphael Kapzan Bild: Kim Enderle

Eine besondere Ehre wurde am vergangenen Sonntag Towerstars-Stürmer Adam Payerl zuteil. Er wurde vor dem Spiel gegen die Starbulls Rosenheim für das Überschreiten der Marke von 700 Profispielen geehrt. Das konkrete 700. Spiel bestritt er zwei Tage zuvor beim siegreichen Auswärtsspiel in Kaufbeuren, wo er per Alleingang auch den wichtigen 2:2-Ausgleichstreffer markierte.

Adam Payerl stand vor dem Wechsel nach Ravensburg zu dieser Saison bei der Düsseldorfer EG unter Vertrag, zuvor eine halbe Saison beim ICEHL-Club Red Bull Salzburg. In Deutschland sammelte

der 33-jährige Center in der PENNY DEL vor allem Erfahrung bei den Augsburger Panthers, für die er fünf Jahre in Folge spielte. Vor seiner Herausforderung in Europa spielte der in Kitchener, in der kanadischen Provinz Ontario, geborene Stürmer sieben Jahre lang bei drei verschiedenen AHL-Clubs. Im Franchise-System der Wheeling Nailers standen in der Saison 2013/2014 auch zwei Spiele für die Pittsburgh Penguins in der NHL an. Aktuell zählt Adam Payerl mit einer Erfolgsquote von 55,22 Prozent zu den besten Bullyspielern der DEL2. Er verbucht bislang 8 Tore und 10 Assists.

**SCHALTE EINEN**

**GANG HÖHER**

Steig ein als  
**Serviceassistent**  
(m/w/d)

**Jetzt bewerben!**

Autohaus Zwerger & Dämpfle Ravensburg

[www.mazda-autohaus-daempfle-ravensburg.de](http://www.mazda-autohaus-daempfle-ravensburg.de)

[autohaus.zwerger](https://www.instagram.com/autohaus.zwerger)

# EVR UND MERC TREFFEN SICH ZUM JUNIOREN VERFOLGERDUELL

Spiel- und Vorberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Zum Verfolgerduell in der DNL-Qualifikationsrunde Süd treffen sich am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr der EVR und der Mannheimer ERC. Freiburg liegt in der DNL III mit 41 Punkten vorne, gefolgt vom MERC mit 38 Punkten und dem EVR mit 36 Punkten bei einem Spiel weniger. Der Vorsprung der Ravensburger auf den Vierten Weiden beträgt elf Punkte.

Mit den Siegen beim EHC Klostersee und zu Hause gegen den EC Peiting hat der EVR am vergangenen Wochenende den Anschluss innerhalb der „Top 3“ gehalten. Als es vor Weihnachten um Platz eins ging, verlor das Team zweimal klar gegen Freiburg. Jetzt geht es gegen den MERC um Platz zwei. Das Team von Trainer Jan Benda kann unbeschwert in diese Spiele gehen. Allein die Tatsache, dass der EVR in der DNL III wieder Spitzenspiele bestreitet, ist bereits ein beachtlicher Erfolg.

Gut unterwegs ist der EVR auch in der Qualifikationsrunde der U15 zur Bayernliga. Mit neun Punkten aus sechs Spielen liegt der EVR auf Platz zwei hinter Otto-brunn. Am Samstag um 12 Uhr ist der TSV Erding in der CHG-Arena zu Gast. Erding liegt zwar zwei Ränge hinter den Ravensburgern, hat aber erst drei Spiele bestritten und in diesen starke sieben Punkte geholt. Die Zuschauer dürfen sich auf ein spannendes Spiel freuen.



Für die EVR-Junioren mit Daniel Kern geht es in zwei Spielen gegen den MERC darum, wer Spitzenreiter Freiburg auf den Fersen bleibt. Foto: EVR/Sandra Hofmann

Gleiches gilt für die Ravensburger Fans des Fraueneishockeys. Am Sonntag um 18:30 Uhr spielen die Lady Crax gegen die Spielgemeinschaft Esslingen/Hügelsheim. Die beiden klaren Niederlagen vom vergangenen Wochenende gegen Lustenau müssen nichts bedeuten. Dieser Gegner ist momentan nicht die Kragenweite der Ravensburger Eishockeyfrauen. Die Cracks aus dem Norden Baden-Württembergs jedoch schon. Das Spiel kurz nach Weihnachten wurde zwar mit 3:8 verloren, das Team war an diesem

Tag aber nicht voll besetzt, und die Höhe der Niederlage spiegelt nicht den Spielverlauf wider. Am Sonntag sollte definitiv etwas drin sein.

Düsterer sieht es für das Herrenteam aus. Sie müssen als klarer Außenseiter am Freitag nach Burgau reisen. Irgendwann sollte sich die Niederlagenserie wieder wenden, sonst wird es brenzlig. In voller Besetzung kann die Mannschaft auch gegen die Spitzenteams bestehen, wie gegen Sonthofen gezeigt wurde.

**Winfried Leiprecht**

## Impressum

### Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH  
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg  
Telefon: 0751 35 90 17 – 0  
info@towerstars.de www.towerstars.de  
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

### Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:  
Pressestelle Ravensburg Towerstars  
Verantwortlich: Frank Enderle

### Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht  
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich  
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

### Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan  
Telefon: 0751 35 90 17 – 0  
info@towerstars.de

### Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG  
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

### Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung  
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG  
Karlsruhe 16, 88212 Ravensburg

**Immer für Dich da –  
Deinen Erfolg im Fokus!**

**Effektives Training mit  
persönlicher Betreuung:**

*individuell, besonders & machbar,  
mit ausgebildeten Sportwissenschaftlern*



[www.radius-ravensburg.de](http://www.radius-ravensburg.de)

**radius**  
für deine Gesundheit